



Spielkarten-Entwürfe

Die Spielkarten bilden einen Zweig der graphischen Industrie, der sich früher einer intensiveren künstlerischen Beachtung erfreute, als heutzutage. An historischen Spielkartensammlungen läßt sich das aufzeigen. Das dekorative Prinzip ist am reinsten und zweckmäßigsten an den ältesten Karten ausgesprochen, die nach Holzschnitten hergestellt wurden. Die Wiener Bürgerkarten, etwa aus der Türkenzeit stammend, sind das nachweisbar älteste Spiel, das in Wien erhalten ist. Es mag sich an der Form lange Zeit hindurch wenig geändert haben, die Herstellungsart ließ einen starken Wandel nach der formalen Seite hin nicht zu. Die formalen Eigenschaften der alten Holzschnittkarten waren aber zugleich im hohen Grade zweckvoll. Nicht allein mit Rücksicht auf die Materialbehandlung. Einfach in der Zeichnung, stark dekorativ in der Farbenwirkung, grobschlächtig und bunt, besaßen die Karten jene sinnfälligen Unterscheidungsmerkmale, auf die se beim Spiel hauptsächlich ankommt. Als gegen Ende des 18. Jahrhunderts der es beim Spiel hauptsächlich ankommt. Als gegen Ende des 18. Jahrhunderts der